



CD-Neuerscheinung im Juli 2011

Aufklärung statt Bewältigung

Tondokumente zur Berichterstattung von Axel Eggebrecht über den ersten Auschwitz-Prozess

Frankfurt am Main / Hamburg. Am 14. Juli 2011 jährt sich zum zwanzigsten Mal der Todestag von Axel Eggebrecht. Die Forschungsstelle Geschichte des Rundfunks in Norddeutschland und das Deutsche Rundfunkarchiv haben dies zum Anlass genommen, mit einer Audio-CD mit Original-Tondokumenten zum ersten Auschwitz-Prozess, bei dem Eggebrecht einer der herausragenden Medienvertreter war, an diesen großen Journalisten und bedeutenden Intellektuellen der Bundesrepublik zu erinnern.

Der erste Auschwitz-Prozess 1963–1965 in Frankfurt am Main gilt heute als Wendepunkt der Erinnerung an die nationalsozialistische Vernichtungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland. Dazu trug maßgeblich die Medienberichterstattung bei. Aus dem juristischen Verfahren gegen 20 Angeklagte, die zur Leitung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz gehörten, wurde ein Medienereignis. In- und ausländische Journalistinnen und Journalisten trugen die juristischen Fragen in die Öffentlichkeit und stießen eine breite vergangenheitspolitische Debatte an.

Axel Eggebrecht (1899–1991) berichtete im Auftrag des Norddeutschen Rundfunks (NDR) regelmäßig von Dezember 1963 bis August 1965 vom Prozess. Sein Radio-Kommentar »Vergangenheit vor Gericht« war wöchentlich zu hören, sein »Bericht vom Auschwitz-Prozess« war einmal im Monat im Hörfunkprogramm platziert. Über die mehr als 20 Prozessmonate hinweg entstand so ein Quellenmaterial von über 37 Stunden zeitgenössischer Berichterstattung, das sich im Schallarchiv des Norddeutschen Rundfunks erhalten hat.

Aus diesem einzigartigen Fundus hat die Forschungsstelle Geschichte des Rundfunks in Norddeutschland eine Auswahl getroffen und mit der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv auf CD veröffentlicht. Zu hören sind Ausschnitte aus den beiden Sendereihen Axel Eggebrechts mit einer Gesamtlänge von über 68 Minuten. In einem umfangreichen Booklet stellen Florian Bayer und Hans-Ulrich Wagner die besondere Bedeutung dieses Audiomaterials vor. Ihr mit zahlreichen Abbildungen ausgestatteter Essay gibt darüber hinaus Informationen zu den zeit- und mediengeschichtlichen Hintergründen, so dass die CD auch im Schulunterricht und in der Bildungsarbeit eingesetzt werden kann.





Aufklärung statt Bewältigung

Tondokumente zur Berichterstattung von Axel Eggebrecht über den ersten Auschwitz-Prozess

Bearbeitet von Hans-Ulrich Wagner, Florian Bayer und Andreas Dan.
Herausgegeben von der Forschungsstelle Geschichte des Rundfunks
in Norddeutschland und dem Deutschen Rundfunkarchiv in Kooperation
mit dem Norddeutschen Rundfunk.

Dauer: 68:54
ISBN 978-3-926072-47-4
Preis: 7,50 Euro

Die CD ist über den Fachhandel und den Webshop des DRA zu
beziehen (www.drashop.de).

Besprechungsexemplare fordern Sie bitte unter folgenden Adressen an:

Deutsches Rundfunkarchiv
Bertramstraße 8
D-60320 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 15687-0
Fax: (069) 15687-199
E-Mail: dra-frankfurt@dra.de

oder

Dr. Hans-Ulrich Wagner
Forschungsstelle Geschichte des Rundfunks in Norddeutschland
Tel.: 040 / 42838-3202,
E-Mail: hans-ulrich.wagner@uni-hamburg.de



Forschungsstelle
Geschichte des Rundfunks
in Norddeutschland